

## Jugend musiziert - das Jubiläumsjahr 2013 beginnt

Im 50. Jahr des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend musiziert“ ist die Kategorie Zupfinstrumente Ensemble 2-5 Spieler ausgeschrieben. 14 junge Musiker des Mandolinen- und Gitarrenvereins 1923 Wickenrode e.V. bewarben sich erneut um Preise und gewannen.

Das jüngste Ensemble – bestehend aus Lena Kistner und Louis Noll (Mandolinen), Sebastian Lorch und David Matt (Gitarren) - spielte am Freitag, dem 25.01.2013 in der Altersgruppe Ib mit großer Spielfreude in der Musikakademie Kassel im Regionalwettbewerb Nordhessen. Ihr mutiger Vortrag zweier klassischer Quartette und eines eigens von Wolfgang Lorch komponierten Stückes „Im Karussell“ wurde mit 24 Punkten und damit mit einem 1. Preis bewertet.

Martin Dilling, Jan Schmidt (Mandolinen) und Lennart Jansen (Gitarre) bildeten ein Trio in der Altersklasse III. Sie gestalteten inniglich eine Suite von Georg Friedrich Händel und beendeten ihr Programm mit 3 Tänzen aus „Irish Dreams“. Ihr großes Engagement wurde mit 23 Punkten, damit einem 1. Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb Hessen nach Schlitz belohnt.

Jan-Hendrik Hohn und Lorenz Dilling bewarben sich in der Kategorie Gitarrenduo in der Altersklasse V. Sie trugen ein Divertissement und einen Walzer von Fernando Sor – „genannt der Beethoven der Gitarre“ und ein modernes Stück von Erik Marchelie vor. Die beiden Gitarrenschüler musizierten feinsinnig und in hohem Maße miteinander kommunizierend. Die Jury aus 2 Dozenten der Musikakademie Kassel und einer Gitarristin aus Frankfurt/Main bewertete ihren Vortrag ebenfalls mit 23 Punkten, einem 1. Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb Hessen.

Die Traumnote, also die höchstmögliche Wertung von 25 Punkten und damit Tageshöchstpunktzahl errang ein Quintett mit 2 Mandolinen, 1 Mandola und 2 Gitarren. Sarah Schäfer, Jonas Matt, Jenny Hill, Meike Stenzel und Ole Sörensen freuen sich über eine perfekte Leistung. Ihr Divertimento von Carl Kohaut (dem Lautenlehrer Joseph Haydns) erklang in feinem Glanz und präzisiertem Zusammenspiel. Die Suite Campesina des Zeitgenossen Sebastien Paci mit vielen spanisch-feurigen Passagen und gegensätzlichen verträumten Momenten gelang makellos. Natürlich werden auch sie Anfang März zum Landeswettbewerb in die Burgenstadt Schlitz reisen.



Das [Musiklehrehepaar Lorch](#) aus Großalmerode gratuliert den beteiligten Schülern und ihren Familien zu den hervorragenden Leistungen und bedankt sich für die wunderbare Arbeitsatmosphäre der vergangenen 6 Monate.